



(Z) Soeben erschien:

Der unbekannte Pestalozzi, Der Sozialpolitiker u. Sozialpädagoge

von

Robert Seidel,

Privatdozent am Eidgen. Polytechnikum
und an der Universität Zürich.

32 Seiten 8^o-Format.

— .50 (— .35 netto, — .30 bar
und 13/12).

Es ist bis jetzt noch kein Bild Pestalozzis vorhanden, das sein wahres Wesen und seine ganze Grösse wiedergibt, kein Bild, das Pestalozzi als Sozialpolitiker und Sozialpädagogen zeichnet.

Nun liegt in dieser Schrift ein solches Bild Pestalozzis vor, das wie ein Lebendiger zu uns spricht und von dem jeder sagen wird: Ja, das ist Pestalozzi! So muss der grosse Volksfreund ausgesehen haben.

Ein solches Bild konnte nur ein souveräner Beherrscher des Stoffes, ein Meister der Feder und ein Mann zeichnen, der zu den ältesten und verdientesten Vorkämpfern der Sozialpädagogik gehört und selbst ein vielbewegtes Leben hinter sich hat.

Die früher bei uns erschienenen Broschüren des gleichen Verfassers:

Die Schule der Zukunft, eine Arbeitsschule (Schweizer Zeitfragen Heft 35). 1908.

— .80 ord., — .60 netto,
— .55 bar und 13/12

Soziale Frage, Schule u. Lehrerschaft. Ihr Zusammenhang und ihr Verhältnis. 1909.

1.— ord., — .75 netto,
— .70 bar und 13/12

sind bis auf wenige Exemplare vergriffen und können nur noch fest resp. bar geliefert werden.

Neue Auflagen sind in Vorbereitung.

Zürich, Oktober 1909.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag.

Versehen Sie

Ihr Weihnachtslager mit

(Z)

Wolffs Poetischer Hausschatz des Deutschen Volkes

30. und 31. Auflage. (251. bis 260. Tausend)

völlig erneut durch Dr. Heinrich Fränkel

Mit Geleitwort von Geheimrat Prof. Dr. Wilhelm Münch

Ausgabe für den Schul- und Unterrichtsgebrauch
(unter Mitwirkung von Gymnasial-Oberlehrer Dr. W. Scheel)

812 Seiten Wörterbuchgrösse in Geschenkband M. 6.—; diese Ausgabe in
einfachem Leinenband M. 4.80. **Erweiterte Ausgabe** (1076 Seiten Inhalt)
in Halbpergament M. 12.—

Es gibt kein passenderes Geschenk wie den „Wolff“ in seiner Neubearbeitung. Durch eine zeitgemässe klare Druckausstattung und den überaus reichen Inhalt empfiehlt sich das herrliche Gedichtwerk bei Vorlage an das bücherkaufende Weihnachtspublikum von selbst.

Einen ausführlichen 20seitigen Prospekt mit Urteilen über „W. Hausschatz“ liefere ich in jeder Anzahl kostenlos.

Um dem Sortimentsbuchhandel auch in diesem Jahre einen erhöhten Gewinn zuzuführen, erledige ich alle vor Weihnachten eingehenden Bestellungen mit 40% Rabatt

Ich bitte, sich hierzu des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1909.

Otto Wigand

Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei m. b. H.

